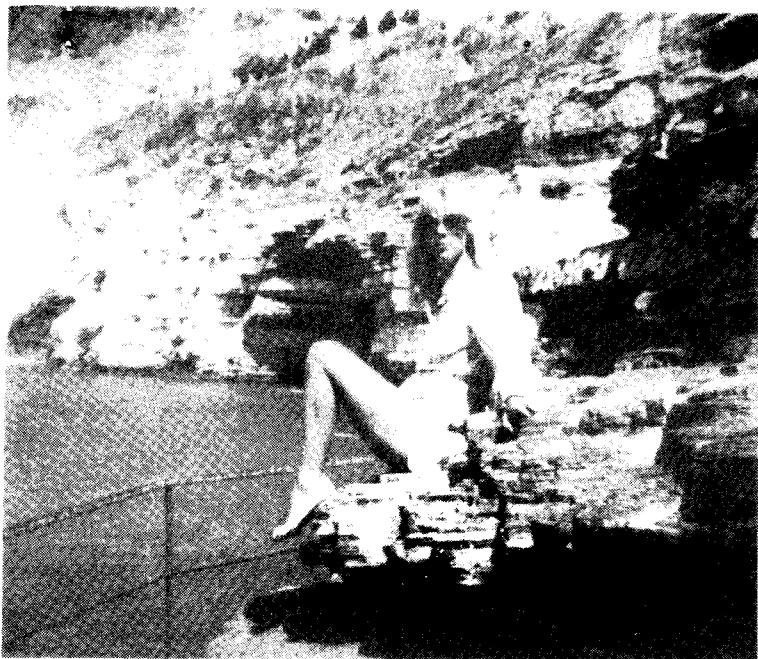


Die Geschichte der Marion nimmt in dieser Ausgabe ihren Anfang. Hübsch, nachdenklich und intelligent -- das sind die auffälligsten Attribute dieser Radiomacherin. Der „Mensch vom Radio“ hat in der Regel bereits als Kind mit dem Medium Musik Tuchfühlung aufgenommen. Spätestens mit 7-8 Jahren für sich selbst eine Sendung gemacht, eine Rolle gespielt oder gar geschrieben.



Auf jeden Fall aber die Musik nie allein als Unterhaltung angesehen, sondern immer einen verbindenden Zusammenhang von Gemachtem und Erlebtem gesucht. Die Grundlage für ein Moderatorenleben!

So auch bei der Marion. Anfang als Disc-Jockey, Präsentation von Misswahlen und ähnlichem und der Sprung, ja der logische Sprung zum Radio. Das war der legendäre Privatsender „Radio Brenner“, der für so manchen Sprecher ein Weiterkommen ermöglichte, bevor er in allgemeine Schwierigkeiten kam. Die Marion hat kurzfristig ihre Rolle vertauscht. Statt über Hausfrauentips im Radio zu reden praktizierte sie es an Ort und Stelle: Sie wurde Mutter und Hausfrau. Und dem typischen Radiomenschen juckt es nach gewisser Zeit immer wieder in den Fingern.

So kann die Marion die Regler des Mixers und den Stets vor jeder Livesendung ebenso wenig entbehren, wie ihre Berufskollegen. Kurzum: ob sie will oder nicht, sie wird in kurzer Zeit ihre Fähigkeiten im Dienste der Allgemeinheit stellen und die Denkpause in volle Energie bei einem der vielen guten Privatsender in Südtirol umsetzen. Dazu liebe Marion viel Glück, viel Erfolg und natürlich viel Spaß den Hörern.